

11. Zusammenfassung

Die Kenntnis der Tierschutzbestimmungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist Voraussetzung dafür, möglichst sinnvolle EG-Richtlinien erlassen zu können. Diese Arbeit bietet einerseits einen historischen Überblick über die Entwicklung der spanischen Tierschutzgesetzgebung vom Jahre 1883 bis zum Jahre 1993; darüber hinaus werden die teilweise regional sehr unterschiedlichen Tierschutzbestimmungen Spaniens untereinander und mit denen der Bundesrepublik Deutschland verglichen.

Einer der herausragendsten Unterschiede zwischen dem spanischen und dem deutschen Tierschutzgesetz ist jener, daß in Spanien auch sehr schwere Tierschutzvergehen lediglich als Ordnungswidrigkeit betrachtet werden. In der Bundesrepublik Deutschland hingegen wird zwischen Ordnungswidrigkeiten und Straftaten unterschieden. Ein weiterer, elementarer Unterschied zwischen beiden Gesetzen ist, daß in Spanien die Euthanasie von Tieren, die nicht aus den Tierheimen abgeholt werden, erlaubt ist, auch wenn es sich hierbei um gesunde Tiere handelt, während in der Bundesrepublik Deutschland die Tötung gesunder Tiere verboten ist. Auffallend erscheint u. a., daß die spanische Tierschutzgesetzgebung, im Gegensatz zum deutschen Tierschutzgesetz, Bußgeldkataloge enthält.

Bei der vergleichenden Betrachtung der Tierschutzbestimmungen der einzelnen autonomen Regionen Spaniens zeigt sich, daß diese oftmals unterschiedliche gesetzliche Regelungen und Formulierungen beinhalten, wodurch ihre Tierschutzgesetzgebung sehr unübersichtlich wirkt. Zu diesem Eindruck verhelfen des weiteren die uneinheitlich festgelegten Geltungsbereiche der Tierschutzbestimmungen, und jener Umstand, daß sich die spanische Tierschutzgesetzgebung nicht ausschließlich mit dem Tierschutz befaßt, sondern auch mit Themenbereichen, die anderen Gesetzen zuzuordnen sind. Wesentliche Unterschiede innerhalb der autonomen Regionen lassen sich beispielsweise bei der Festlegung der Mindest- und Höchstgeldstrafen, der Verjährungsfristen sowie bei der Regelung der Abholfristen für im Tierheim untergebrachte Tiere erkennen.

In dieser Arbeit wird darüber hinaus eine Zusammenfassung der geschichtlichen Entwicklung des Stierkampfes geboten sowie seine gegenwärtige, unterschiedliche Bedeutung für die spanische Bevölkerung erläutert. Neben dem Stierkampf in der Arena werden weitere zahlreiche traditionelle Veranstaltungen mit Stieren und anderen Tieren vorgestellt, die regelmäßig in Spanien stattfinden.

Zur Gewährung eines Einblickes in die Rechtsprechung Spaniens zum Thema Tierschutz werden einige Gerichtsurteile über Tierschutzvergehen wiedergegeben. Zur Verdeutlichung der Praktikabilität des aktiven Tierschutzes in Spanien werden u. a. die Kompetenzen der dortigen Tierschutzvereine erläutert und Angaben zu deren Anzahl und regionaler Verteilung gemacht.

11.1. Summary

Thomas Gráf

Comparison of the animal welfare legislation in the Federal Republic of Germany and in Spain in particular consideration of the historical evolution and the current importance of bull-fighting

Knowledge of the animal welfare regulations of the EC member states is prerequisite to enact sensible EC directions. This thesis reveals a historical review of the evolution of the Spanish animal welfare legislation between the years 1883 and 1993. Furthermore animal welfare regulations of Spain which may substantially differ from region to region in some cases are being compared with one another as well as with those of Germany.

One of the most prominent differences between the Spanish and German animal protection law is the fact that in Spain even grievous offences against animal protection are merely treated as irregularities. The German law, in contrast, recognizes a distinction between irregularities and criminal offences. A further basic difference between both laws is that Spain permits euthanasia for animals, which remain uncollected from animal shelters, even if they are in good health, while in Germany the killing of healthy animals is not permitted. It appears remarkable that the Spanish animal welfare legislation contains a catalogue of fines in contrast to the German law.

The comparative study of animal welfare regulations in several autonomous regions of Spain shows that they often include different legal provisions and definitions, which makes their animal welfare legislation appear to be very complex. This impression is further increased by the fragmentary established purviews of animal welfare regulations and by the fact that Spanish animal welfare legislation is not dealing with animal protection exclusively, but also with a range of topics, which are related to other laws. Essential distinctions within the autonomous regions for instance can be realized in the regulations for minimum and maximum fines, the statutory periods of limitation, as well as in the regulation of collection time-limits for animals accommodated in animal shelters.

Furthermore this thesis gives a summary of the historical evolution of bull-fighting as well as an illustration of its current, different importance for the people of Spain. Apart from bull-fights in the arena numerous traditional events are pointed out which involve bulls or other animals and which are regularly being held in Spain.

In order to give an insight into Spanish jurisdiction regarding the subject of animal protection some judgments on offences against animal protection are described. To illustrate the practical animal protection in Spain the responsibilities of the local animal welfare societies are explained and details are given with regard to their number and regional distribution.